

Hilpold | Steinmair

Italienisches Steuerrecht

Besonderer Teil – IRPEF | IRES | IVA

Italienisches Steuerrecht

Besonderer Teil – IRPEF | IRES | IVA

von

Prof. Dr. Peter Hilpold

(Universität Innsbruck)

und

Prof. Dr. Walter Steinmair

(Universität Innsbruck)

Wien 2026

Herausgegeben mit Unterstützung



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

§ Forum
für Rechtsvergleichung

Südtiroler **BL** BildungsZentrum



**Südtiroler
Bauernbund**

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Sämtliche Angaben in diesem Werk erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haftung der Herausgeber:innen, der Autor:innen sowie des Verlages ist ausgeschlossen.

Die in diesem Werk verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

© 2026 Facultas Verlags- und Buchhandels AG
facultas Verlag, Stolberggasse 26, 1050 Wien, Österreich
www.facultas.at, office@facultas.at

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, sind vorbehalten.

Satz: Wandl Multimedia-Agentur, Groß Weikersdorf

Printed in Austria/EU

ISBN (facultas) 978-3-7089-2694-0

ISBN (BOORBERG) 978-3-415-07927-4

ISBN (DIKE) 978-3-03891-922-3

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	25
Erstes Kapitel: Einführender Teil	29
I. Die Entwicklung der Einkommenbesteuerung in Italien	29
A. Die Grundlagen	30
II. Grundbegriffe der Einkommenbesteuerung	37
A. Subjekt- und Objektsteuern (Personen- und Sachsteuern)	37
B. Direkte und indirekte Steuern	37
C. Der Steuergegenstand (Steuerobjekt)	38
D. Die Steuerpflichtigen	39
E. Die Bemessungsgrundlage	42
F. Sonderfälle	44
III. Die persönliche Zurechnung	46
A. Das Familienunternehmen	46
1. Grundlagen des Rechtsinstituts	46
2. Die rechtliche Position des mitarbeitenden Familienmitglieds	47
3. Die steuerrechtliche Regelung des Familienunternehmens	48
B. Gütergemeinschaft, Familienfonds und gesetzlicher Fruchtgenuss	50
1. Zivilrechtliche Aspekte	50
a) Allgemeine Bemerkungen	50
b) Das eheliche Güterrecht	50
2. Steuerrechtliche Aspekte	52
C. In Gesellschaftsform erzielte Einkünfte	53
IV. Das Gesamteinkommen	57
A. Der Besteuerungszeitraum	58
1. Allgemeines	58
2. Die Ausnahmen zur Abschnittsbesteuerung	59
B. Die Ermittlung des Gesamteinkommens	59
C. Die Ermittlung der Einkünfte und Verluste	62
D. Die Sonderausgaben	65
1. Die Struktur des Artikels 10	66
2. Die Voraussetzungen für den Abzug der Sonderausgaben	66
3. Die Sonderausgaben im Einzelnen)	67
a) Gebühren, Pachtzinsen, Erbzinsen und sonstige Ausgaben, die Immobilien betreffen, sowie gesetzliche oder von der öffentlichen Verwaltung auferlegte Beiträge für Zwangskonsortien (Art 10 Abs 1 lit b)	67
b) Aufwendungen für ärztliche Leistungen sowie für besondere Betreuungsmaßnahmen in Fällen schwerer und dauerhafter Invalidität oder Behinderung	67
c) Die wiederkehrenden Zahlungen an den Ehegatten aufgrund einer gerichtlichen Trennung, Auflösung bzw Nichtigerklärung der Ehe oder Scheidung der Ehegatten, mit Ausnahme der Unterhaltszahlungen für die Kinder	68

d)	Wiederkehrende Zahlungen, die aufgrund eines Testaments oder einer Schenkung mit Auflage getätigt werden, und gerichtlich festgelegte Unterhaltszahlungen an die in Art 433 genannten Personen	68
e)	Gesetzlich vorgeschriebene Vor- und Fürsorgebeiträge	69
f)	An Arbeitnehmer für Dienste anlässlich von Wahlen bezahlte Beträge	70
g)	Hilfsmaßnahmen für Entwicklungsländer	70
h)	Entschädigungen für den Geschäftswertverlust	71
i)	Freigebiges Geldzuwendungen an das Zentralinstitut für den Unterhalt des Klerus der katholischen Kirche	71
i	-bis) Freigebiges Geldzuwendungen zugunsten anderer Religionsgemeinschaften	71
l	-bis) Adoptionskosten	72
l	-ter) Prozesskosten von Mittellosen	72
l	-quater) Zuwendungen an öffentliche Universitäten, sonstige Forschungseinrichtungen und an National- und Regionalpark-einrichtungen	72
m)	Zuwendungen an ONLUS und Sozialvereine	72
E.	Die Ermittlung der Steuer	76
F.	Die IRI (Imposta sul reddito d'impresa) – die gesonderte Besteuerung des Unternehmensgewinns natürlicher Personen und von Beteiligungserträgen aus OHG und KG	79
G.	Die Absetzbeträge	80
1.	Absetzbeträge für zu Lasten lebende Familienmitglieder (Art 12) – Einheitliches Familiengeld – Nichtansässige	80
2.	Die Absetzbeträge für sog Werbungskosten (Art 13)	83
3.	Die allgemeinen Absetzbeträge (Art 15)	86
a)	Zinsen und Nebenkosten, die für Agrarkredite und -darlehen jeder Art an im Inland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat Ansässige oder an inländische Betriebsstätten von nicht ansässigen Personen bezahlt werden, sowie die auf Wertsicherungsklauseln beruhenden Aufwertungsbeträge bis zur Höhe der erklärten Grundstückserträge	88
b)	Zinsen und Nebenkosten sowie auf Wertsicherungsklauseln beruhende Aufwertungsbeträge, die für hypothekarisch abgesicherte und zum Ankauf einer Wohnung bzw für Instandhaltungsarbeiten aufgenommene Darlehen an im Inland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat Ansässige oder an inländische Betriebsstätten von nicht ansässigen Personen bezahlt werden	88
c)	Ausgaben für ärztliche Leistungen	90
d)	Bestattungskosten	92
e)	Ausgaben für den Besuch von Vor-, Mittel-, Oberschulen und Universitäten/Hochschulen	92
f)	Prämien für Lebens- und Unfallversicherungen sowie gesetzlich nicht vorgeschriebene Vorsorgebeiträge	93

g)	Ausgaben für die Instandhaltung, den Schutz und die Restaurierung von Kulturgütern, die gesetzlichen Beschränkungen unterliegen	95
h)	Freigebiges Geld- und Sachzuwendungen an den Staat, an öffentliche Einrichtungen und an gesetzlich anerkannte nichtgewerbliche Vereine für kulturelle Tätigkeiten	95
i)	Freigebiges Geldzuwendungen an nichtgewerbliche Organisationen, die im Schauspielwesen tätig sind	96
j)	Zuwendungen an politische Parteien und Bewegungen	97
k)	Instandhaltungsarbeiten im Wohnbereich (36%- bzw 50%-Absetzbetrag; Geltung bis 31.12.2026)	97
l)	Energetische Sanierung, „Superbonus“ (110%-Bonus) und Fassadenbonus – Geltungsdauer 2020–2025 (Art 119 NV 34/2000)	99
m)	Sonstige bildungs-, umwelt- und sozialpolitisch motivierte Absetzbeträge	100
n)	Absetzbetrag für Investitionen in innovative Start-ups	101
H.	Die gesonderte Besteuerung – Allgemeines	108
I.	Die Besteuerung der Abfertigung	112
1.	Die Besteuerung der Abfertigungen und der gleichgestellten Abfindungen ab dem 1.1.2001	113
2.	Sonderfälle bei der Besteuerung der Abfertigung	116
a)	Die Besteuerung der gleichgestellten Abfindungen (öffentlicher Dienst)	116
b)	Sonstige Abfindungen	116
c)	Abfertigungen für vor dem 1.6.1982 geleistete Arbeit	117
d)	Die Besteuerung der Vorauszahlungen und Anzahlungen von Abfertigungen	117
e)	Steuervergünstigungen bei vorzeitigen Pensionierungen	118
f)	Die Besteuerung der Abfertigungen, die aufgrund einer Teilzeitarbeit geschuldet werden	118
g)	Die Besteuerung der von den Erben erhaltenen Abfertigungen	118
h)	Informationsaustausch	119
J.	Sonstige gesondert zu steuernde Bezüge	119
1.	Andere Entschädigungen und Nachzahlungen für nichtselbständige Tätigkeiten; Einkünfte, die in mehr als einer Besteuerungsperiode entstanden sind	119
a)	Nachzahlungen für Leistungen aus nichtselbständiger Tätigkeit	119
b)	Abfindungen bei Beendigung von Verhältnissen fortdauernder und geregelter Zusammenarbeit	119
c)	Abfindungszahlungen anlässlich der Beendigung einer von einer natürlichen Person ausgeübten Agenturtätigkeit	120
d)	Abfindungen bei Aufgabe der Notariatstätigkeiten	120
e)	Entschädigungen für Berufssportler	121
2.	Veräußerungsgewinne und Entschädigungen	121

a)	Veräußerungsgewinne einschließlich des Geschäftswertes aus der entgeltlichen Veräußerung von Betrieben und Erträge aus der Liquidation von Betrieben	121
b)	Veräußerungsgewinne aus der entgeltlichen Abtretung von Grundstücken	122
c)	Enteignung von Grundstücken für öffentliche Arbeiten	122
d)	Entschädigungen für den Verlust des Geschäftswerts	122
e)	Vergütungen als Schadenersatzleistungen für den Verlust von Einkünften, die sich aus Einkünften mehrerer Jahre zusammensetzen	122
f)	Erträge von Gesellschaftern oder ihrer Erben aus Gesellschaften gem Art 5, die sich aus ihrem Austritt bzw Ausschluss aus der Gesellschaft oder aus einer Kapitalherabsetzung ergeben, sowie Einkünfte von Gesellschaftern aus der Liquidation einer Personengesellschaft	123
g)	Erträge aus der Auflösung von Verträgen, die Einkünfte aus Kapitalvermögen betreffen	123
h)	Beträge für Steuern oder Sonderausgaben, die in früheren Jahren vom Gesamteinkommen in Abzug gebracht wurden und rückerstattet werden	124
3.	Die gesonderte Besteuerung der Einkünfte im Falle des Todes des Bezugsberechtigten	124
4.	Ausländische Kapitalerträge (Art 18)	124
5.	Spezielle Regeln, die für die sonstigen gesondert zu steuernden Einkünfte Anwendung finden	125
K.	Die Doppelbesteuerung und die Besteuerung der Nichtansässigen	126
1.	Zur Problematik der Doppelbesteuerung	126
2.	Die Besteuerung der Nichtansässigen	127

Zweites Kapitel: Einkünfte aus Grundvermögen und

Immobilienbesteuerung	132
I. Vorbemerkungen	132
II. Einkünfte aus Grundvermögen – Allgemeine Bestimmungen	134
III. Die Bestimmungen im Einheitstext	136
A. Gemeinsame Bestimmungen; der Schätztarif	137
B. Die Zurechnung der Einkünfte aus Grundvermögen	138
C. Verluste wegen Naturereignissen; Nichtbewirtschaftung	140
IV. Der Besitzertrag	140
A. Definition	140
B. Änderungen des Besitzertrags	141
V. Der landwirtschaftliche Ertrag	142
A. Definition	142
B. Die Zurechnung des landwirtschaftlichen Ertrages	145
C. Die Ermittlung des landwirtschaftlichen Ertrags; vorläufige, pauschale Aufwertung	146

D.	Vorläufige, pauschale Erhöhung des Besitzertrags und des landwirtschaftlichen Ertrages	148
E.	Steuerbefreiung zugunsten der selbstbebauenden Landwirte (coltivatori diretti) und IAP für den Zeitraum 2024-2026	148
VI.	Der Gebäudeertrag	148
A.	Definition	148
B.	Die Zurechnung	149
C.	Die Ermittlung des Gebäudeertrags	149
D.	Die Anpassung des Gebäudeertrags	154
E.	Der Ertrag der vermieteten Gebäude	154
1.	Die einzelnen Mietverträge	154
2.	Die steuerrechtlichen Bestimmungen	157
G.	Neubauten	160
H.	Unvermietete Baueinheiten	160
I.	Landwirtschaftliche Gebäude	163
VII.	Die staatliche Gemeindeimmobiliensteuer IMU (Imposta municipale propria) und die Gemeindeimmobiliensteuer GIS auf Landesebene	164
A.	Vorbemerkung	164
B.	Die „neue“ Gemeindeimmobiliensteuer IMU (Imposta municipale propria – nuova IMU)	165
1.	Bemessungsgrundlage und Berechnung	167
2.	Befreiungen	169
3.	Die Bezahlung der Steuer	169
C.	Die TARI (tassa sui rifiuti – die Müllabfuhrgebühr)	170
D.	Die Abgabe für Gemeindedienstleistungen TASI (Tassa sui servizi indivisibili)	171
E.	Immobilien im Ausland – die Steuer auf den Wert ausländischer Immobilien IVIE (Imposta sul valore degli immobili all'estero)	171
F.	Die Gemeindeimmobiliensteuer GIS – Imposta municipale immobiliare IMI	171
1.	Die Immobilienbesteuerung in Südtirol	171
2.	Die Gemeindeimmobiliensteuer GIS (IMI)	173

Drittes Kapitel: Einkünfte aus Kapitalvermögen 177

I.	Einleitung	177
A.	Die Besonderheiten dieser Einkunftsart	177
B.	Der Gang der Reformdiskussion	179
II.	Allgemeine Bestimmungen	180
III.	Eine Unterteilung der Kapitaleinkünfte	182
A.	Die Finanzerträge	182
1.	Zinsen und Erträge aus Darlehen, Spar- und Kontokorrentguthaben	182
2.	Zinsen und Erträge aus Obligationen und ähnlichen Wertpapieren	183
3.	Zinsen aus anderen Wertpapieren	184
a)	Wechsel	185
b)	Handelskreditscheine (commercial papers – polizze di credito commerciale)	185
c)	Weitere atypische Wertpapiere	185

d) Erträge aus Investmentzertifikaten	187
4. Die Besteuerung der Erträge aus Termin- und Devisengeschäften	189
5. Die Besteuerung der Erträge aus ausländischen Obligationen	190
6. Die Besteuerung von Erträgen aus ausländischen Staatspapieren	190
7. Immer währende Renten und immer währende jährlich anfallende Leistungen	190
8. Vergütungen für Bürgschafts- und andere Garantieleistungen	191
B. Die Besteuerung der Erträge aus Beteiligungen an Gesellschaften und anderen körperschaftsteuerpflichtigen Einrichtungen	191
1. Allgemeines	191
2. Eine Eingrenzung	191
3. Die geltende Regelung der Dividendenbesteuerung	192
a) Grundlagen	192
b) Die Auswirkungen der IRES auf die Dividendenbesteuerung	193
c) Dividendenzahlungen an IRPEF-Steuerpflichtige	193
d) Dividendenzahlungen an IRES-pflichtige Unternehmen	194
e) Aus dem Ausland stammende Dividenden	196
f) Die Besteuerung von Dividenden durch nicht gewerbliche Körperschaften	200
g) Sonderfälle	201
h) Eine Gesamtbeurteilung; Ausnahmeregelungen	202
i) Vermutung der Gewinnausschüttung	202
4. Gewinne aus stillen Gesellschaften und aus Beteiligungsverhältnissen ..	203
5. Die Finanzinstrumente	204
a) Die Gleichstellung der Erträge von Finanzinstrumenten mit Dividenden (Art 44 Abs 2 lit a)	204
b) Die Einschränkung der Abzugsfähigkeit für das auszahlende Unternehmen (Art 109 Abs 9)	205
6. Sonderfälle	206
C. Maßnahmen zur Bekämpfung der Steuerumgehung	206
D. Lebens- und Vorsorgeversicherungen	207
1. Ablebensversicherungen	208
2. Überlebensversicherungen	208
a) Für die ab dem 1.1.2001 abgeschlossenen Lebensversicherungen gilt folgende Regelung	208
b) Bis zum 31.12.2000 abgeschlossene Lebensversicherungen	209
3. Zusatzpensionsversicherungen	209
E. Einkünfte aus Kapital mit Auslandsbezug	209
1. Von Inländern im Ausland bezogene Kapitaleinkünfte	209
2. Von Nichtansässigen im Inland bezogene Kapitaleinkünfte	210
IV. Die Besteuerungsregime	211
A. Allgemeines	211
B. Die einzelnen Besteuerungsregime	211
1. Das Regime der Selbsterklärung	212
2. Das Regime der Depotverwaltung	212
3. Das Regime der Vermögensverwaltung	213
V. Maßnahmen zur Bekämpfung der Hinterziehung von ausländischen Kapitalerträgen	214

VI. Die Stempelsteuer auf Finanzvermögen sowie die Steuer auf Finanzvermögen im Ausland (Imposta sul valore delle attività finanziarie all'estero – IVAFE)	216
VII. Die Finanztransaktionsteuer (Tobin Tax)	216
VIII. Steuerbefreiung für „Individuelle Sparpläne“ („piani individuali di risparmio“ – PIR)	216
IX. Zusammenfassung und Ausblick	218
Viertes Kapitel: Die Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit ...	220
I. Allgemeines	220
II. Verfassungs- und privatrechtliche Aspekte	220
III. Die steuerrechtliche Definition der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit	223
A. Grundsätzliches	223
B. Zusammenfassung	225
C. Die Entlohnung	226
D. Pensionen	227
1. Italienische Pensionen	227
2. Ausländische Pensionen	227
3. Die Besteuerung der Zusatzpensionen („prestazioni pensionistiche complementari“)	228
IV. Die den Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit gleichgestellten Einkünfte	228
V. Die Ermittlung der Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit; Steuerguthaben	230
VI. Die Bezüge aus geregelter und fortdauernder Zusammenarbeit sowie aus sonstigen Formen der Zusammenarbeit gem EV 81/2015	233
A. Die ursprüngliche Regelung der geregelten und fortdauernden Zusammenarbeit und ihre Weiterentwicklung im Zeitablauf	233
B. Die Neuregelung der freien Mitarbeit auf der Grundlage der EV 81/2015	235
C. Schlussfolgerungen	237
VII. Die Sachbezüge (fringe benefits), die Steuerbefreiungen und -vergünstigungen ...	237
A. Zur Problematik der Sachbezüge	237
B. Die Grundregel	239
C. Unentgeltlicher Erwerb von Waren oder Dienstleistungen bzw zu reduziertem Preis	239
D. Verköstigung in Betriebsmensen, Restaurantbons	240
E. Gemischt genutzte Betriebsfahrzeuge	240
F. Die Sachbezüge laut Art 100	240
G. Darlehen zu Vorzugsbedingungen	241
H. Benutzung von Immobilien	241
I. Weitere Steuerbefreiungen und -vergünstigungen	241
J. Steuerfreie Versicherungsbeiträge	242
K. Beiträge an Pensionsfonds	243
L. Zuteilung neuer Computer	243
M. Transportleistungen, Außendienstzulagen uä Vergütungen	243

1. Pauschale Abrechnung	243
2. Die detaillierte Spesenabrechnung (rimborso a piè di lista)	244
3. Verrichtung der Arbeit an wechselnden Arbeitsstellen	244
4. Umsiedlungsbeitrag	244
5. Sonstige Vergütungen für Auslandsdienste (assegno di sede ed altre indennità per servizi prestati all'estero)	245
N. Belegschaftsaktien („stock options“) und Leistungsprämien („premi di produttività e di risultato“)	245
VIII. Auslandsbezüge	245
A. Im Ausland bezogene Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit	245
B. Steuerprivilegierte Rückkehr von Arbeitnehmern, Selbstständigen und Wissenschaftlern (lavoratori impatriati)	246
IX. Die Entrichtung der Steuern	248

Fünftes Kapitel: Die Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit 249

I. Die Einordnung der Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	249
A. Entwicklungsgeschichte	249
B. Die Abgrenzung gegenüber den Einkünften aus nicht selbstständiger Tätigkeit und aus Unternehmen	250
C. Die zivilrechtlichen Bestimmungen zur selbstständigen Tätigkeit	253
D. Eine Unterscheidung der Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	254
E. Die anderen Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit (gleichgestellte Einkünfte)	255
1. Allgemeines	255
2. Die Bezüge aus fortdauernder und geregelter Zusammenarbeit	255
3. Die wirtschaftliche Verwertung von geistigen Werken	256
4. Einnahmen aus der Beteiligung an stillen Gesellschaften	258
5. Die Gewinnanteile der Gründer und Gründungsgesellschafter und die Entschädigungen aus der Beendigung eines Agenturverhältnisses	258
6. Einnahmen aus der Erhebung von Wechselprotesten	259
7. Die Einnahmen aus sportlichen Darbietungen	259
8. Entschädigungen für die Ausübung öffentlicher Funktionen	259
9. Die gelegentliche freiberufliche Tätigkeit	260
II. Die Ermittlung der Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit	260
A. Allgemeines	260
B. Die Vergütungen	261
C. Die Ausgaben	263
1. Allgemeines	263
2. Eine Klassifizierung der Ausgaben	264
D. Die Abschreibungen	265
1. Allgemeines	265
2. Die Abschreibung des beweglichen Anlagevermögens	265
3. Die Abschreibung des unbeweglichen Anlagevermögens	265
4. Die mehrseitig (gemischt) genutzten Anlagegüter	267
5. Luxusgüter	270
6. MwSt-Abzug auf Transportmittel	270

E. Weitere Ausgaben	270
F. Die pauschalen Abzüge für die Einkünfte nach Art 53 Abs 2	274
G. Buchführungsvorschriften, Steuerrückbehalt	274
H. Steueroasenproblematik	275
I. Die Pensionsabgabe für Selbstständige (frühere 10%-Abgabe)	275
1. Freiberufler und Künstler	275
2. Einkünfte aus Mitarbeitertätigkeit	276
a) Einkünfte der Verwalter (Geschäftsführervergütung), Aufsichtsräte und Rechnungsprüfer	276
b) Einkünfte aus der Mitarbeit bei Zeitungen, Zeitschriften, Enzyklopädien	276
c) Bezüge aus der Beteiligung an Kollegien, Kommissionen	277
d) Bezüge aus anderen Verhältnissen geregelter und fortdauernder Zusammenarbeit	277
e) Bezüge des stillen Gesellschafters	277

**Sechstes Kapitel: Die Einkünfte aus Unternehmen –
im Bereich der IRES und außerhalb davon**

I. Die Einordnung der Einkünfte aus Unternehmen	279
A. Allgemeines	279
B. Die Definition der Einkünfte aus Unternehmen	281
1. Die Definition des Unternehmers im Zivilrecht	281
a) Zur Wirtschaftlichkeit der Tätigkeit	282
b) Zur Notwendigkeit der Organisation	282
c) Zur Berufsmäßigkeit	282
d) Zur Bewirtschaftung des Bodens	283
e) Zur Forstwirtschaft	284
f) Zur Tierzucht	284
2. Die steuerrechtliche Definition der Unternehmenseinkünfte	286
a) Allgemeines	286
b) Die Abgrenzung zwischen gewerblichen und land- wirtschaftlichen Unternehmen	287
c) Der Einfluss der Unternehmensgröße auf die Besteuerung	291
d) Die Einkünfte aus Bergwerken, Steinbrüchen etc	292
II. Die Bestimmung der Unternehmenseinkünfte	293
A. Allgemeines	293
B. Die Neuregelung der Bilanzierungsvorschriften	295
1. Die Rahmenbedingungen	296
2. Die Vorgaben der Bilanzrichtlinie	296
3. Die zivilrechtlichen Bestimmungen	296
4. Die Neuregelung der Rechnungslegungsvorschriften – die IAS/IFRS-Kriterien	298
5. Der Zusammenhang zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz	300
6. Das Kompetenzprinzip und das Zugehörigkeitsprinzip und das Prinzip des verpflichtenden Ansatzes	303

7.	Das Betriebsvermögen	306
a)	Einzelunternehmen	306
b)	Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	307
c)	Die faktischen Gesellschaften	307
8.	Die Bewertung des Betriebsvermögens	307
a)	Die Bewertung der Anfangs- und Endbestände	308
b)	Die Bewertung der Wertpapiere (Art 94)	313
c)	Die Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten in fremden Währungen)	314
d)	Allgemeine Bewertungsvorschriften	316
III.	Allgemeine Grundsätze für Aufwendungen und Erträge	317
IV.	Die Erlöse	318
V.	Veräußerungsgewinne	321
A.	Die Ermittlung der Veräußerungsgewinne	321
B.	Die Besteuerung der Veräußerungsgewinne	322
C.	Veräußerungsgewinne aus Umgründungen	324
D.	Ausgleich, Konkurs, Umwandlung und Verschmelzung	327
VI.	Außerordentliche Erträge	327
A.	Die verschiedenen Beiträge und ihre unterschiedliche steuerliche Behandlung	330
1.	Die vertraglich zustehenden Beiträge	330
2.	Die freiwilligen Betriebskostenzuschüsse	330
3.	Die gesetzlich zustehenden Beiträge	330
VII.	Dividenden und Zinsen	331
VIII.	Erträge aus Immobilien	333
IX.	Die Aufwendungen für Arbeitsleistungen	334
X.	Zinsaufwendungen	337
XI.	Steuerliche Aufwendungen und Beiträge	339
XII.	Zuwendungen für soziale Zwecke, Art 100	339
XIII.	Veräußerungsverluste, außerordentliche Aufwendungen und Verluste	341
XIV.	Die Abschreibungen	345
A.	Die ordentliche Abschreibung	346
B.	Die verminderte Abschreibung	346
C.	Die Abschreibung von Gütern mit einem Anschaffungswert von nicht mehr als € 516,46	347
D.	Sonstige Abschreibungsformen (beschleunigte Abschreibung und vorzeitige Abschreibung)	347
E.	Die Abschreibungen auf Immobilien	348
F.	Die Aufwendungen für Instandhaltungen und Reparaturen	348
G.	Die Leasingverträge	349
H.	Verpachtete Betriebe und Betriebe, für die ein Fruchtgenussrecht ingeräumt wurde	353
I.	Die gemischt genutzten Anlagegüter – betrieblich genutzte Motorfahrzeuge (Pkws, Lkws, Motorräder usw)	355
1.	Motorfahrzeuge	355
a)	Volle Abzugsfähigkeit	355
b)	Die beschränkte Abzugsfähigkeit	356

c) MwSt-Abzug	357
2. Sonstige Anlagegüter (Art 64 Abs 2)	357
J. Die Abschreibung der immateriellen Güter, die Lizenzbox („Patent Box“)	358
1. In die erste Kategorie fallen	358
2. Markenrechten (Warenzeichen)	358
3. Konzessionsrechte	358
4. Der aktivierte Geschäftswert	358
5. Die „Lizenzbox“ („Patent Box“)	359
K. Die Abschreibung der unentgeltlich zu übertragenden Güter (Art 104)	359
XV. Die Rückstellungen	361
A. Rückstellungen für Abfertigungen und Vorsorgemaßnahmen	362
B. Die Abschreibung von Forderungen und die Rückstellungen für Forderungsverluste	362
1. Die Bestimmungen für Unternehmen im Allgemeinen	363
2. Die Bestimmungen für Kreditinstitute	363
3. Forderungsverluste	363
C. Sonstige Rückstellungen	364
XVI. Aufwendungen, die mehrere Geschäftsjahre betreffen	366
XVII. Die Kleinunternehmer, Kleinstunternehmer und Pauschalbesteuerner	368
A. Die Kleinunternehmen	368
1. Anwendungsvoraussetzungen	368
2. Die Ermittlung der Einkünfte aus Kleinunternehmen	368
B. Die pauschale Ersatzbesteuerung für neue Tätigkeiten und die allgemeine pauschale Ersatzbesteuerung	370
XVIII. Die Eigenkapitalprämie ACE (Deduzione Aiuto Crescita Economica)	373
XIX. Die untätigen Gesellschaften (società non operative, di comodo)	374
A. Ausnahmeregelungen	377
B. Der Gegenbeweis	378
Siebttes Kapitel: Die sonstigen Einkünfte	379
I. Die Definition der sonstigen Einkünfte	379
II. Veräußerungsgewinne	380
A. Veräußerungsgewinne aufgrund der Parzellierung von Grundstücken oder der Bebaubarmachung mit nachfolgendem, auch teilweisem Verkauf der Grundstücke oder der Gebäude	380
B. Veräußerung von nichtbebaubaren Grundstücken	381
C. Veräußerung von Baugründen	382
D. Veräußerungsgewinne aus Enteignung	382
E. Veräußerungsgewinne, die durch die entgeltliche Abtretung von Gebäuden erzielt werden, die vor nicht mehr als fünf Jahren erworben bzw erbaut wurden	383
F. Die Besteuerung der „capital gains“	384
1. Grundsätzliches	384
G. Weitere Veräußerungsgewinne	385
1. Gewinne aus der Abtretung von anderen Wertpapieren, aus dem Handel mit Kryptowerten, Devisen (Fremdwährungs- geschäften) und Edelmetallen (Art 67 Abs 1 lit c-ter)	385

2.	Gewinne aus Devisentermingeschäften oder anderen gleichartigen Verträgen (Art 67 lit c-quater und c-quinquies)	385
III.	Bezüge aus Grundvermögen, Arbeit oder Unternehmen	386
A.	Erträge aus Immobilien, die katastermäßig nicht erfassbar sind, sowie Erträge aus der Verpachtung von Grundstücken, die für andere als landwirtschaftliche Zwecke verwendet werden	386
B.	Einkünfte aus Immobilien, die im Ausland gelegen sind	386
C.	Einkünfte aus der wirtschaftlichen Verwertung von Urheberrechten, Patenten, Verfahren, Formeln und Informationen aus den Bereichen der Industrie, des Handels oder der Wissenschaft (Art 67 Abs 1 lit g und Art 71 Abs 1)	387
D.	Erträge aus gelegentlich ausgeübten freiberuflichen Tätigkeiten (Art 67 Abs 1 lit h und i)	388
IV.	Weitere Erträge, die den sonstigen Einkünften zuzurechnen sind	388
A.	Erträge aus der Vermietung, Verpachtung und Verleihung von Fahrzeugen, Maschinen und anderen beweglichen Sachen (Art 67 lit h und Art 71 Abs 2)	388
B.	Erträge aus der Verpachtung oder Abtretung von Betrieben bzw aus der Einräumung eines Fruchtgenussrechts an Betrieben (Art 67 lit h und Art 71 Abs 2)	388
C.	Die Bezüge der Amateursportler bzw der freien Mitarbeiter von Amateursportvereinen (Art 67 Abs 1 lit m und Art 69 Abs 2)	389
D.	Gewinne aus öffentlichen Lotterien, Preisausschreiben, Spielen und Wetten; Preise aus Geschicklichkeits- oder Glücksspielen; Preise, die zur Anerkennung besonderer künstlerischer, wissenschaftlicher oder sozialer Verdienste verliehen wurden (Art 67 Abs 1 lit d und Art 69)	389
E.	Bezüge aus der Übernahme von Verpflichtungen zum Handeln, Unterlassen oder Dulden	390
Achtes Kapitel: Die IRES		391
I.	Die Leitlinien der Reform	391
II.	Abgeschaffte Steuern und Steuerregelungen	392
III.	Die Steuersubjekte	393
A.	a) Ansässige Steuersubjekte	393
A.	b) Nichtansässige Steuerpflichtige	394
IV.	Steuerbemessungsgrundlage und Steuersatz	396
A.	Grundlagen	396
B.	Förderung von Start-ups und Patent-Box	397
V.	Die Dividendenbesteuerung	398
VI.	Die stille Gesellschaft (associazione in partecipazione)	398
A.	Die Erbringung von Arbeitsleistungen durch eine natürliche Person außerhalb eines Unternehmens	399
B.	Sonstige Einbringungen	400
VII.	Die Transparenzbesteuerung (Durchgriffsbesteuerung; „tassazione in trasparenza“; „consortium relief“); Art 115	402
A.	Allgemeines	402

B.	Die Transparenzbesteuerung zwischen Kapitalgesellschaften	403
1.	Welche Voraussetzungen müssen diese Gesellschaften erfüllen?	403
2.	Ausschlussgründe	404
3.	Wirkungen der Option für die Transparenzbesteuerung	404
C.	Transparenzbesteuerung bei kleineren und mittleren GmbHs und Genossenschaften (Art 116 ET)	404
1.	Voraussetzung	404
2.	Ausschlussgründe	406
3.	Wirkungen der Option für die Transparenzbesteuerung	406
VIII.	Die nationale und die internationale Gruppenbesteuerung (consolidato nazionale/mondiale; Art 117–142 ET)	406
A.	Grundlagen	406
B.	Die nationale Gruppenbesteuerung (consolidato nazionale)	407
1.	Wann liegt ein Kontrollverhältnis vor?	407
2.	Umfang und Dauer der Gruppenbesteuerung	408
3.	Erfordernis der Ansässigkeit	408
4.	Pflichten innerhalb der Gruppe	409
5.	Konsequenzen der Gruppenbesteuerung	409
6.	Verlustverrechnung	409
C.	Die internationale Gruppenbesteuerung (consolidato mondiale)	410
1.	Allgemeines	410
2.	Die wesentlichen Charakteristika der internationalen Gruppenbesteuerung	410
3.	Formale Verpflichtungen	411
4.	Materielle Verpflichtungen	412
5.	Die außer Kraft gesetzten Vergünstigungen der internationalen Gruppenbesteuerung	412
6.	Gesamtbewertung	412
IX.	Veräußerungsgewinne (participation exemption)	413
A.	Allgemeines	414
B.	Wann liegt ein Veräußerungsgewinn vor?	417
C.	Die Anwendungsbedingungen	417
1.	IRES-Steuerpflicht	417
2.	Die verschiedenen Voraussetzungen (Art 86)	417
D.	Die Behandlung der Veräußerungsverluste	419
E.	Gesamtbewertung	419
X.	Thin capitalization	419
XI.	Das Außensteuerrecht	420
A.	Allgemeines	420
B.	Das beschränkte Steuerguthaben („per country limitation“)	420
1.	Die definitive Entrichtung der im Ausland bezahlten Steuer	421
2.	Die Berücksichtigung von Verlustvorträgen	422
3.	„Per country limitation“	422
4.	Im Ausland erzielte Einkünfte	423
5.	Rücktrag und Vortrag des Steuerguthabens	423
6.	Ausländische Einkünfte, die in Italien nur beschränkt steuerpflichtig sind	424

7.	Die Verlegung des Unternehmenssitzes vom und ins Ausland	424
XII.	Die Betriebsstätten (stabili organizzazioni)	425
A.	Einleitung	425
B.	Anwendungsbereich	426
C.	Der Betriebsstättenbegriff gem Art 162	427
1.	Der traditionelle Betriebsstättenbegriff	427
2.	Bauausführung	428
3.	Die personenbezogene Betriebsstätte	429
4.	Die Betriebsstätten-Ausnahme gem Art 168-ter (Branch Exemption)	429
XIII.	Die Steueroasenproblematik	430
A.	Internationale Vorgaben	430
B.	Der Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) der USA	431
C.	Die OECD, die G20 und das Global Forum on Transparency and Exchange of Information for Tax Purposes	432
D.	Art 26 OECD-MA zur Vermeidung von Doppelbesteuerung von Einkommen und Vermögen über den Informationsaustausch	433
E.	Das Tax Information Exchange Agreement (TIEA) der OECD aus 2002	434
F.	Die EU-Richtlinie 2011/16 über den automatischen Informationsaustausch im Bereich der Besteuerung aus 2011 samt nachfolgender Änderungen	434
G.	Die CFC-Regelung (Art 167, „Hinzurechnungsbesteuerung“)	435
H.	Nichtanwendung der CFC-Bestimmungen	437
I.	Das Problem der Doppelbesteuerung	438
XIV.	Umgründungen (Operazioni straordinarie)	438
A.	Einführung	438
B.	Die Umwandlung von Gesellschaften (trasformazione)	439
C.	Die Verschmelzung (Art 172; fusione)	441
D.	Die Entflechtung (Art 173; scissione)	443
E.	Die Einbringung (Art 176; conferimenti)	445
1.	Einbringung unter Aufdeckung der stillen Rücklagen (Art 86)	445
2.	Anwendung der Bestimmungen über die participation exemption (Art 87)	446
3.	Die Fortführung der Buchwerte von Beteiligungen an kontrollierten oder verbundenen Unternehmen (Art 175)	446
4.	Einbringung eines Betriebes oder eines Betriebsteiles (Art 176)	447
XV.	Trusts	447
Neuntes Kapitel: Die Regionale Wertschöpfungsteuer IRAP		452
I.	Grundlagen	452
II.	Die Struktur der IRAP	454
III.	Die selbstständige Tätigkeit	458
IV.	Pauschalbesteuerner	463
V.	Nichtansässige Steuerpflichtige	463

Zehntes Kapitel: Die Non-Profit-Organisationen und die Körperschaften des Dritten Sektors (Enti del Terzo Settore – ETS)	464
I. Grundlagen	464
II. Die Struktur der Non-Profit-Regelung (Geltung bis 31.12.2025)	465
III. Die nicht gewerblichen Körperschaften	465
IV. Die Vereine	467
V. Die gemeinnützigen Einrichtungen ONLUS (Organizzazioni non lucrative d'utilità sociale)	469
VI. Die „Società Benefit“	473
VII. Die „Körperschaften des Dritten Sektors“ („Enti del Terzo Settore“ – ETS)	473
Elftes Kapitel: Die Mehrwertsteuer (Imposta sul valore aggiunto – IVA)	475
I. Rechtsgrundlagen	475
II. Eine wirtschaftliche Betrachtungsweise der MwSt	476
III. Eine rechtliche Qualifizierung der MwSt	477
IV. Zu den Begriffen	479
V. Anwendungsvoraussetzungen	480
VI. Die objektiven Voraussetzungen: Lieferungen und sonstige Leistungen	481
A. Lieferungen: Definition	481
B. Ausnahmen	482
1. Geldgeschäfte (Art 2 Abs 3 lit a)	482
2. Brief- und Stempelmarken (Art 2 Abs 3 lit i)	483
3. Betriebe und Betriebsteile (Art 2 Abs 3 lit b und lit b; Art 4 lit d)	483
4. Preisausschreiben und Prämienvergabe (Art 2 Abs 3 lit m)	483
5. Nichtbebaubare Grundstücke (Art 2 Abs 3 lit c)	483
6. Ausländische Publikationen (Art 3 Abs 7 G 165/1990)	483
7. Weitere Ausnahmen	484
C. Gleichgestellte Leistungen (Art 2 Abs 2)	484
1. Der Verkauf unter Eigentumsvorbehalt	484
2. Die Miete mit bindender Eigentumsübertragung bei Ablauf des Mietverhältnisses	484
3. Die Kommissionsgeschäfte	485
4. Die unentgeltliche Abtretung von Gütern	485
5. Der Eigenverbrauch	485
D. Sonstige Leistungen	486
1. Definition	486
2. Einzelne sonstige Leistungen – Zuordnungsfragen	486
VII. Die subjektiven Voraussetzungen: Unternehmer und Freiberufler	488
A. Allgemeines	488
B. Unternehmer	488
C. Exkurs: Der Non-Profit-Bereich	489
D. Freiberufler/Selbstständige	491
VIII. Der Zeitpunkt der Erbringung der Leistung	491
A. Lieferungen	492
1. Allgemeine Regel	492

2. Spezielle Regelungen	492
B. Sonstige Leistungen	493
C. Vorschüsse, antizipative Rechnungserstellung	493
D. Steuerfähigkeit (esigibilità) bei Bezahlung (IVA per cassa)	493
IX. Die territorialen Voraussetzungen: der Ort der Leistung	494
A. Allgemeines	494
B. Lieferungen (Art 7-bis)	494
1. Liegenschaften (Grundstücksleistungen)	494
2. Bewegliche Sachen	494
C. Sonstige Leistungen	495
1. Die allgemeine Regel (Art 7-ter)	495
a) Leistungen Unternehmen/Freiberufler an Private (Business to Consumer – B2C)	495
b) Leistungen von Unternehmen/Freiberuflern an inländische Unternehmen/Freiberufler (Business to Business – B2B)	495
2. Die speziellen Regeln (Art 7-quater)	495
a) Leistungen, die in Zusammenhang stehen mit inländischen Immobilien	495
b) Transportleistungen in andere EU-MS	496
c) Im Inland erbrachte Restaurations- und Verpflegungsleistungen	496
d) Die kurzfristige Vermietung, Verleihung und das Leasing von Fahrzeugen, die in Italien bereitgestellt werden und im EU-Gebiet verwendet werden	496
e) Veranstaltungsleistungen (kulturelle, künstlerische, wissen- schaftliche, sportliche, freizeitgestaltende uä Leistungen einschließlich Messen; Art 7-quinquies)	496
X. Eine Einteilung der Umsätze im Anwendungsbereich der MwSt	496
A. Allgemeines	496
B. Mehrwertsteuerpflichtige Umsätze (operazioni imponibili)	497
C. Mehrwertsteuerbefreite Geschäftsvorfälle („echte“ Mehrwertsteuerbefreiung, operazioni non imponibili)	497
1. Die Ausfuhrlieferung	497
2. Die MwSt im Binnenmarkt	498
3. MwSt-befreite Einfuhren	500
4. Erwerb unter Steueraussetzung	500
5. Export durch Private	501
D. Die „unechte“ Mehrwertsteuerbefreiung (operazioni esenti, Art 10)	501
XI. Die Anwendung der MwSt	503
A. Die Steuerbemessungsgrundlage	503
1. Die allgemeine Regel	503
2. Spezielle Bestimmungen	503
B. Die MwSt-Sätze	503
C. Der Vorsteuerabzug (Art 19, 19bis, 19bis-2)	504
1. Anwendungsbedingungen	504
2. Beschränkter Vorsteuerabzug bzw Ausschluss des Vorsteuerabzugs	505
XII. Die Steuerschuld; das Reverse-Charge-System (umgekehrte Steuerschuldhaft); Split Payment (gespaltene Zahlung)	506

A. Subjektive Anwendungsbedingung: Lieferungen und Leistungen von Nichtansässigen an inländische MwSt-Subjekte	506
B. Objektive Anwendungsbedingungen	506
C. Split Payment (gespaltene Zahlung, „scissione dei pagamenti“, Art 17-ter DPR 633/1972)	508
XIII. Buchhaltungs- und Aufzeichnungspflichten	508
XIV. Sonderregime	511
A. Reiseunternehmen (Art 74-ter)	511
B. Landwirtschaft und Fischfang (Art 34)	512
C. Verlagswesen (Art 74)	512
D. Vergütungsaktivitäten und MwSt (Art 74 Abs 6 und Art 74-quater)	513
E. Alteisen- und Sondermüllhandel (Art 74 Abs 7)	513
F. Differenzbesteuerung: Altwarenhandel (Art 36–40-bis, NV 41/1995 ug G 85/1995, „regime del margine“)	513
XV. Rückforderung und Verrechnung von Steuerguthaben (Art 38-bis)	514
Zwölftes Kapitel: Sonstige indirekte Steuern	515
I. Vorbemerkung	515
II. Die Registersteuer (DPR 131/1986)	515
A. Von der Gebühr zur Steuer	515
B. Steuergegenstand	516
C. Die Besteuerung des Immobilienverkehrs und der Mietverträge	517
III. Die Stempelsteuer (DPR 642/1972)	518
IV. Die Hypothekar- und Katastersteuer (EV 347/1990)	518
Dreizehntes Kapitel: Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	519
I. Rechtsgrundlagen	519
II. Grundzüge der Erbschaft- und Schenkungsbesteuerung in Italien	519
A. Steuergegenstand	519
B. Steuersätze und Freibeträge	520
C. Steuerbemessungsgrundlage	520
D. Erbschaftserklärung; Registrierung der Schenkung	521
III. Zusatzsteuern für Immobilien	522
Stichwortverzeichnis	525